



33. Veranstaltung in der Reihe
Aktuelle Probleme des Wirtschaftsprivatrechts

Das Thema

Pacta sunt servanda. Nicht so im Vergaberecht! Seit Inkrafttreten der Rechtsmittel-Änderungsrichtlinie 2007/66/EG, die bis zum 20.12.2009 umzusetzen war, hat die Vergabekontrollbehörde wirksam zustande gekommene Verträge für nichtig zu erklären, wenn diese unter bestimmten, qualifizierten Vergabeverstößen leiden. Ein wesentlicher Anwendungsfall der Vertragsnichtigkeit sind rechtswidrig bekanntmachungslose Vergaben. Die Nichtigerklärung von Verträgen wirft eine Vielzahl von (zivil-) rechtlichen Problemen auf: Wie ist das Verhältnis der Vertragsnichtigkeit nach § 334 BVerG 2006 zur Nichtigkeit nach § 879 ABGB? Handelt es sich um eine *ex tunc*- oder *ex nunc*-Unwirksamkeit? Hat sie sachen- oder schuldrechtliche Wirkung? Wie ist vorzugehen, wenn Verträge bereits in Vollzug gesetzt und die Rückabwicklung nicht oder nur mehr teilweise möglich ist? Was gilt bei Dauerschuldverhältnissen? Diese und ähnliche Probleme sollen thematisiert und vor allem diskutiert werden.

Die Vortragenden

RA Priv.-Doz. Dr. *Bernhard Müller* hat sich 2009 an der Universität Wien mit einer Arbeit zu den regulierten Netzwerkindustrien für "Öffentliches Recht" habilitiert und lehrt seither Verfassungs- und Verwaltungsrecht an der Universität Wien. Er ist Partner und Leiter des Teams "Öffentliches Wirtschaftsrecht" bei DORDA BRUGGER JORDIS Rechtsanwälte GmbH.

Die Diskussion wird eingeleitet von Univ.-Prof. Dr. *Andreas Schwartze*, LL.M. (EHI), Vorstand des Instituts für Zivilrecht an der Universität Innsbruck und ein durch zahlreiche Publikationen in unterschiedlichen Bereichen des Zivilrechts ausgewiesener Experte.

Die von Univ.-Prof. Dr. *Alexander Schopper* organisierte Vortragsreihe bietet eine Plattform, auf der interessierte Juristen aus Innsbruck und Umgebung in entspannter Atmosphäre über aktuelle Themen diskutieren können. Die Veranstaltungen richten sich nicht nur an Universitätsangehörige, sondern auch an Juristen aus der Praxis.

Eintritt ist frei, keine Anmeldung erforderlich.

Im Anschluss kleines Buffet.



RA Priv.-Doz. Dr. Bernhard Müller

DORDA BRUGGER JORDIS Rechtsanwälte GmbH,
Universität Wien

Schnittstellen von Zivil- und Vergaberecht anhand des Beispiels der Vertragsnichtigkeit

Diskussion mit

Univ.-Prof. Dr. Andreas Schwartze, LL.M. (EHI)

Institut für Zivilrecht, Universität Innsbruck

5.11.2012, 18:30

Universität Innsbruck, Innrain 52

Sitzungssaal University New Orleans, 1. Stock, freier Eintritt

Information:

FOI Andrea Zorn,
Institut für Unternehmens- und Steuerrecht
Universität Innsbruck
Tel. +43/512 507 8371 E-Mail: andrea.zorn@uibk.ac.at
<http://www.uibk.ac.at/unternehmensrecht>